

Personalwirtschaft mit krz

[08.09.2016] Der Landkreis Oberspreewald-Lausitz entscheidet sich beim Thema Personalwirtschaft für die Unterstützung durch das Kommunale Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (krz) und die Software von P&I.

Bei personalwirtschaftlichen Themen arbeitet der Kreis Oberspreewald-Lausitz schon seit Jahren im Rahmen eines Betreuungsvertrags mit dem Kommunalen Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (krz) zusammen. Wie der Lemgoer IT-Dienstleister meldet, hat die brandenburgische Kommune das krz jetzt beauftragt, die Abrechnungen für die circa 700 Beschäftigten der Verwaltung im so genannten ASP-Modell zu übernehmen. Dabei mietet der Kunde über den Fallpreis die Software. Der Zugriff auf das vom krz betriebene und gewartete System erfolge über eine sichere und verschlüsselte Verbindung mit Lemgo. Abgerechnet werde wie bislang mit dem Abrechnungsprogramm P&I LOGA. Seit Juli 2016 werden die Gehalts- und Besoldungsabrechnungen in Lemgo abgerechnet und zur Auszahlung gebracht. Die Lösung P&I LOGA von Hersteller P&I deckt laut krz alle Bereiche der Personalwirtschaft ab und ermöglicht es dadurch, die Wertschöpfung der Personalarbeit zu steigern. LOGA zeichne sich durch eine modulare und integrierte Struktur sowie eine Client/Server-Technologie aus. Auch berücksichtige P&I LOGA europaweit länderspezifische Gesetze.

(ve)

Stichwörter: Personalwesen, Kreis Oberspreewald-Lausitz, P&I LOGA